Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 7 (1945)

Heft: 4

Artikel: Vor der Ernte = Avant les récoltes

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1048942

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bewilligung nicht erteilt hat (VO III Art. 31, Art. 34, ATO Art. 3). Dabei ist es ohne Bedeutung, ob der Traktor ausschliesslich oder nur neben landwirtschaftlichen Arbeiten, Transporten für den eigenen Betrieb oder eigentlichen Werkverkehr zu gewerbsmässiger Beförderung eingesetzt wird: im einen wie im andern Fall bedarf es der vorherigen Genehmigung zur Neueröffnung eines Transportbetriebes.

Beim Tansport landwirtschaftlicher Produkte ist — im Gegensatz zur Beförderung anderer Güter, wie Holz, Torf, Kies — den Traktorenorganisierter Gemeinschaften ein verhältnismässig weiter Spielraum eingeräumt. Alles, was ein Landwirt im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung seiner Felder, der Verarbeitung und Verwertung der direkten Produkte und an Gütern, die er benötigt, als landwirtschaftlicher Werkverkehr transportieren kann, darf die organisierte Gemeinschaft (z. B. Ackerbau-Genossenschaft, Ackerbaukolonne) mit ihrem Traktor gegen Entgelt für ihre Mitglieder befördern. Diese Transporte sind von der ATO gleich wie der landwirtschaftliche Werkverkehr ausgenommen (BRB Art. 4). Die organisierte Gemeinschaft bedarf hiefür keiner grünen Transportkarte und sie ist auch in zeitlicher Hinsicht nicht an die Grenzen der 200 Stunden im Jahr gebunden (Erläuterung zu BRB Art. 5). Diese Freiheit ist dagegen sachlich beschränkt, und zwar in doppelter Beziehung: einmal auf die Transporte, die — wie oben beschrieben — im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen Betriebes stehen müssen; zum andern dürfen auch diese Transporte nur für die Mitglieder der organisierten Gemeinschaften ausgeführt werden. (Fortsetzung folgt.)

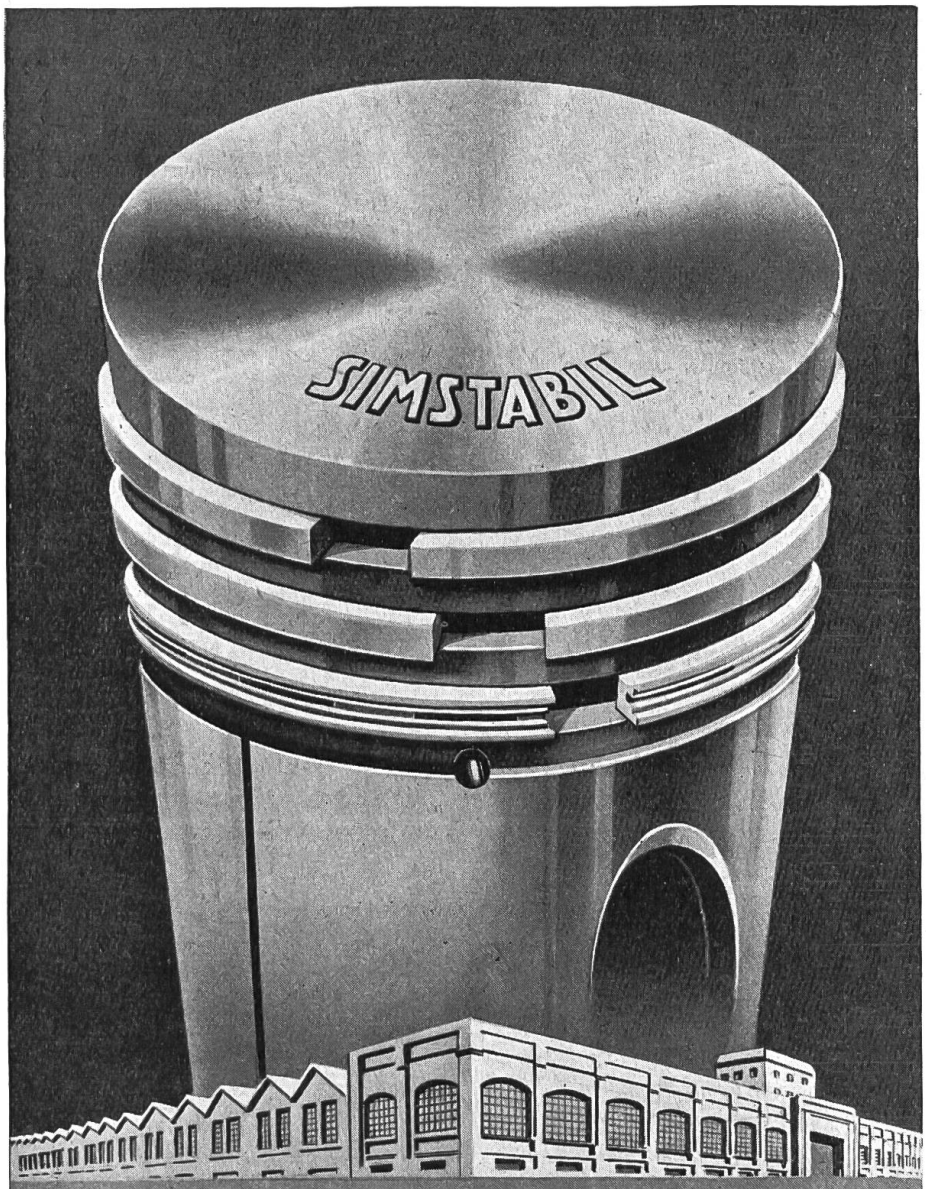
Vor der Ernte.

Der frühe Frühling hat es ermöglicht, viele rückständige Arbeiten aufzuholen. Es scheint, als ob die günstigen Wetterverhätlnisse andauern. Damit würde die Durchführung einer baldigen Heuernte in den Bereich der Möglichkeit rücken. Auf alle Fälle möchten wir unsere Landwirte nicht zu spät, sondern eher etwas verfrüht auf wichtige vorsorgliche Massnahmen aufmerksam machen.

Schon jetzt sollten alle für die Erntezeit notwendigen Maschinen und Geräte einer gründlichen Ueberprüfung unterzogen werden. Alles, was nicht intakt ist, muss jetzt in die Reparaturwerkstätte. Wird ein Ersatz notwendig, ist also eine Anschaffung erforderlich, so soll der Kaufvertrag, da eine sofortige Lieferung meistens nicht möglich ist, rechtzeitig abgeschlossen werden. Reparaturaufträge überträgt man nur beruflich gut ausgewiesenen Mechanikern.

Wir möchten nochmals auf unsere, im Laufe der letzten Monate erteilten Ratschläge hinweisen.

Für grössere Revisionen ist unbedingt ein verbindlicher Kostenvoranschlag zu verlangen und gegenseitig zu unterzeichnen. Es liegt im Interesse beider Parteien, wenn in dieser Hinsicht die Dinge klar liegen.



SIM A.-G. MORGES

BASEL ° BERN ° ZÜRICH

Kolben - Kolbenringe - Ventile
Feinbohren u. Ausbüchsen von Motorzylindern
Rundschleifen von Kurbelwellen
Pleuel- und Mittellager

Telephon Morges 7 20 75 Basel (061) 31334 Bern (031) 5 61 81 Zürich (051) 27 02 10

Die vielen Streitfälle, die unser Sekretariat wie auch unser technischer Dienst fortlaufend zu erledigen haben, beweisen dies zur Genüge.

In Nr. 9 des Jahrganges 1944 ist unter der Rubrik «Rechtsberatung» ein Artikel, betitelt: «Richtsätze über die Höhe der Vergütung für die Ausführung eines Werkes und die Bedeutung des Kostenvoranschlages» erschienen. Wir empfehlen den Lesern, diese Hinweise zu studieren.

Machen sich nach dem ersten Gebrauch einer neuen oder frisch revidierten Maschine Mängel bemerkbar, so darf auf keinen Fall unterlassen werden, unverzüglich die Mängelrüge anzubringen. Auch über dieses Kapitel gibt eine spezielle Abhandlung, die in Nr. 1 und 2 des gleichen Jahrganges veröffentlicht wurde, eingehend Aufschluss.

*

Avant les récoltes.

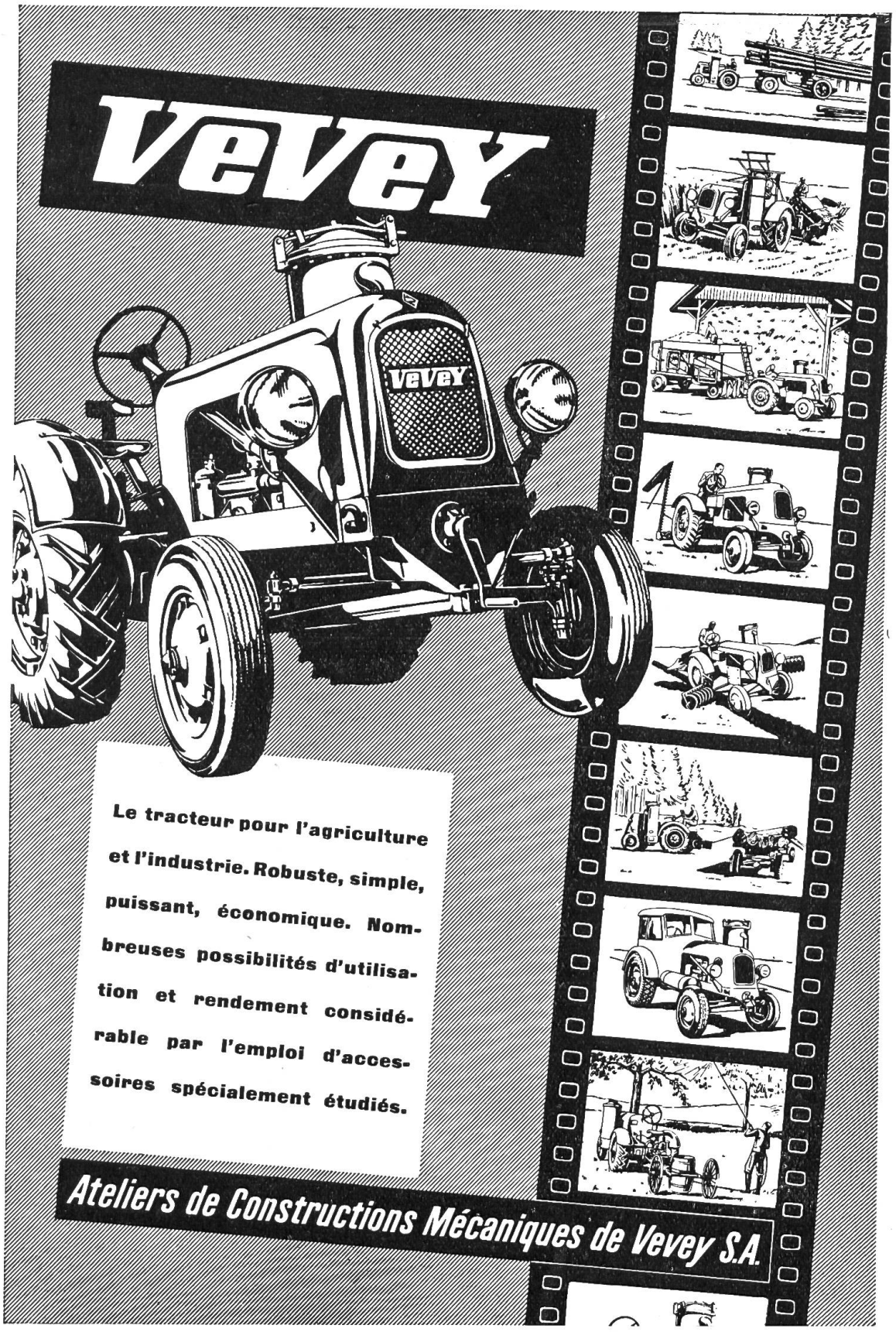
Le printemps précoce a permis de rattraper bien des travaux retardés par le mauvais temps d'automne. Il semble que le temps favorable actuel va durer. C'est pourquoi, il est bien possible que la fenaison se fasse dans quelques semaines déjà. Nous aimerions donc rendre nos agriculteurs attentifs — mieux vaut trop tôt que trop tard — aux quelques importantes mesures de précaution à prendre:

Dès maintenant, l'état de toutes les machines et outils indispensables pour effectuer les travaux d'été devrait être examiné de près. Tout ce qui n'est pas en ordre devrait être remis à l'atelier de réparations. Si le remplacement ou l'acquisition d'une nouvelle machine était nécessaire, le contrat d'achat doit être passé sans plus tarder, étant donné que la livraison ne peut généralement pas se faire immédiatement. Les travaux de revision ou de réparation ne seront confiés qu'à un mécanicien reconnu.

En outre, nous vous renvoyons à nouveau aux différents conseils que nous avons donné ces mois derniers:

Ne donnez l'ordre pour aucune revision ou réparation d'une certaine importance sans demander un devis ferme et sans le signer, dans la suite, de part et d'autre. Il en va de l'intérêt des deux parties contractantes de prévenir toute inexactitude qui pourrait occasionner des divergences. Les nombreux litiges que, soit notre secrétariat, soit notre service technique doivent trancher annuellement, en disent assez long. Pour ce qui concerne les devis fermes, nous vous renvoyons à l'article correspondant paru sous la rubrique «conseils juridiques» du No. 9/44 du «Tracteur».

Pour le cas où des insuffisances ou défauts devraient être constatés après l'achat, la revision ou la réparation de la machine, ne manquez pas d'en donner immédiatement avis au vendeur ou au mécanicien. La rubrique «conseils juridiques» No. 2/44 de notre journal «Le Tracteur» vous donne de plus amples détails.



Schweiz. Mustermesse Basel, Halle IX, Stand 2700